

# Junge Menschen begeistern für Naturwissenschaft & Technik

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Darüber hinaus bietet die IJF Fortbildungen für Lehrkräfte an.

Mit ihrem Projekt "Kompetent für die Arbeitswelt 4.0 – an MINT-Themen Arbeitsmethoden der Zukunft erproben" eröffnet die IJF jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaften und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen.

Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) in Bayern gefördert und wurde von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Über 70 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die Initiative.



Darüber hinaus versteht sich die IJF als Netzwerkakteur für alle, die auf dem Gebiet der

MINT-Nachwuchsförderung in Bayern aktiv oder daran interessiert sind. Gemeinsam mit der Bayerischen Sparkassenstiftung betreibt sie die MINT-Allianz Bayern, den bayernweiten Verbund von acht MINT-Regionen. www.mint-allianz-bayern.de



**Unterrichtsergänzende Angebote** der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher:

- Bionik
- Informationstechnologie
- Leichtbau
- Nanotechnologie





# Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V. (IJF)

Elferweg 49, 97074 Würzburg Tel. 0931 465522-0 kontakt@initiative-junge-forscher.de www.facebook.com/InitiativeJungeForscher www.initiative-junge-forscher.de

#### Schulbesuche:

Dr. Eva Hildebrandt Tel. 0931 465522-21 e.hildebrandt@initiative-junge-forscher.de

## Lehrerfortbildungen:

Dr. Brenda Pfenning Tel. 0931 465522-14 b.pfenning@initiative-junge-forscher.de

## MINT-Allianz Bavern:

Theresia Oettle-Schnell Tel. 0931 465522-18 t.oettle-schnell@initiative-junge-forscher.de

## Spenden:

Initiative Junge Forscher e.V. Sparkasse Mainfranken Würzburg IBAN DE77 7905 0000 0046 6060 91 BIC BYLADEM1SWU





Dieses Projekt wird aus Sozialfonds kofinanzie









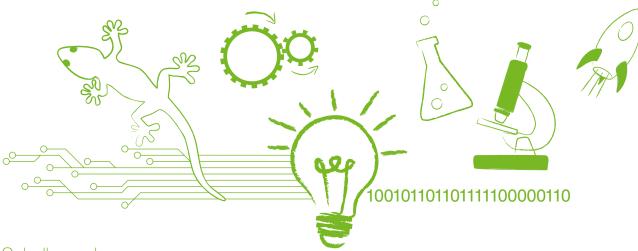




# Mach die Zukunft zu deiner Idee!

Unter diesem Motto bietet die IJF Schulbesuche und Fortbildungen für Lehrkräfte zur Nachwuchsförderung in den Schlüsseltechnologien an.





# Schulbesuche

Unsere Schulbesuche zu naturwissenschaftlich-technischen Themen zeigen, was moderne Technologien leisten. Diese lehrplanergänzenden Angebote vermitteln Schülerinnen und Schülern neben den theoretischen Grundlagen über spannende Experimente einen Alltagsund Praxisbezug.

Durchgeführt werden die Schulbesuche von jungen Studierenden sowie Wissenschaftler\*innen und Promovierenden der Natur- und Technikwissenschaften. Hier kooperieren wir mit bayerischen Hochschulen, den IJF-Hochschulstützpunkten.

Die Angebote geben den Jugendlichen Anregungen, welche spannenden Ausbildungs- und Studiengänge in diesen Bereichen möglich sind.



# Angebote für Schulen

#### Mittelschule

Bionik und Leichtbau ab 8. Jgst./2-tägig Erneuerbare Energien ab 8. Jgst./2-tägig

# **Realschule und Gymnasium**

Bionik\* 5. - 7. Jgst./1-tägig
Erneuerbare Energien 8. - 11. Jgst./2-tägig
Leichtbau 8. - 10. Jgst./1-tägig
Nanotechnologie 8. - 11. Jgst./2-tägig
Informationstechnologie 8. - 11. Jgst./2-tägig
\*kostenpflichtig

# Fortbildungen für Lehrkräfte

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen Wissen und Anregungen für praxisbezogene Unterrichtsinhalte. Wir zeigen auf, wie sich naturwissenschaftliche Themen im Lehrplan einbinden lassen.

Lehrkräfte können selbst experimentieren, erhalten eine Vielzahl von Sachinformationen und praktische Beispiele zur Umsetzung in ihrem pädagogischen Alltag. Die Fortbildungen ermöglichen zudem den Erfahrungsaustausch und helfen, neue Netzwerke zu knüpfen.

## Angebote für Lehrkräfte

#### Grundschulen

Stabiles Bauen (Mauern, Türme, Brücken)

Mechanik (Zahnräder, Rollen, Reibung, Hebel)
Bionik (Schwimmen, Fliegen, Klettverschluss)

## Weiterführende Schulen

Bionik

Erneuerbare Energien

Leichtbau

Nanotechnologie

Die IJF-Fortbildungen für Lehrkräfte sind vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst anerkannt.

